



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Schwarz, Victor**

**1916-02-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

170

Mittwoch, 23. Februar 1916 36. Vorstellung im Abonnement B

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Göthe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“  
von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz.

### Personen:

Mignon . . . . .	Else Luschlau
Philine . . . . .	Gertrud Runge
Wilhelm Meister . . . . .	Artur Corfield
Lothario . . . . .	Joachim Kromer
Laertes . . . . .	Dugo Bojfin
Jarno . . . . .	Karl Wang
Friedrich . . . . .	Max Felmy
Antonio . . . . .	Karl Böder
Ein Souffleur . . . . .	Hans Wambach
Ein Diener . . . . .	Heinrich Kallkrug
Ein Bürger . . . . .	Fritz Müller

1. Akt: Zigeunertanz, getanzt von Annie Jäns, Eise Zimmermann und dem Tanzpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten Akte größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	" 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . .	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . .	" 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . .	" 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .	" 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . .	" 5.—	IV. Rang: Mitte . . . . .	" 1.25
Sperre: 1. Parlett . . . . .	" 4.50	IV. Rang: Seite . . . . .	" 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	" 4.—	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 4.—	Stehplätze im Parlett . . . . .	" 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	" 4.—	Parterre . . . . .	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Carl Kochlein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiger, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

### Im Hoftheater:

Donnerstag, 24. Februar, D 34, kleine Preise: Was werden die Leute sagen!	Anfang 8 Uhr
Freitag, 25. Februar, 7. Volksvorstellung: Wiona Lisa	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag, 26. Februar, D 35, kleine Preise: Die Regimentsjähne	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 27. Februar, C 37, hohe Preise: Die Zauberflöte	Anfang 6 Uhr